

## Prüfungsanforderungen D2 - Prüfung

Die Werke zur D2 – Prüfung sind der Literaturliste der Bläserjugend Baden – Württemberg zu entnehmen.

### Bläser:

a) Der Teilnehmer beherrscht neun Dur-Tonleitern und deren parallele Moll – Tonleitern (harmonisch und melodisch) mit zugehörigem Tonika - Dreiklang.

Das Tempo entspricht: MM  $\square$  = 120. Lässt der Tonumfang 2 Oktaven zu, sind diese vorzutragen. Es ist mindestens eine Dur – und eine Moll - Tonleiter vorzutragen. Die Art der Tonleiterauswahl legt die Prüfungskommission fest.

b) Die chromatische Tonleiter ist über den Umfang von mindestens einer Oktave auswendig vorzutragen. Die Werke zur D2 – Prüfung sind aus den Kategorien A (Etüden), B (Vortragsstücke - E-Musik) und C (Populäre Musik) zu entnehmen.

c) Der Teilnehmer bereitet 4 Stücke aus der Literaturliste vor. Aus jeder Kategorie muss ein Stück enthalten sein. Aus den 4 Vortragsstücken wählt der Teilnehmer eines als Selbstwahlstück aus. Ein 2. Werk wählt die Prüfungskommission aus.

### Schlagzeug:

Die Werke zu den einzelnen Teilbereichen und Perkussion sind aus der Literaturliste Schlagzeug der Bläserjugend Baden – Württemberg zu entnehmen.

Die Schlagzeug – Prüfung gliedert sich in folgende Teilbereiche:

Pflichtbereiche:

1. Kleine Trommel

2. Lockmärsche

Der Teilnehmer bereitet alle 3 Lockmärsche vor (siehe Homepage der Bläserjugend Baden-Württemberg). Die Prüfungskommission legt den vorzutragenden Lockmarsch bei der Prüfung fest.

3. Perkussion

Aus den 4 in der Literaturliste angegebenen Rhythmen ist einer auszuwählen und auf Perkussion - Instrumenten vorzuspielen. Dies kann als Solovortrag oder in der Gruppe vorgetragen werden.

Der unter a) ausgewählte Rhythmus ist auf das Drum – Set umzusetzen und entsprechend vorzuspielen. Weitere Selbstwahlrhythmen auf dem Drum – Set: Einer der 4 angegebenen Rhythmen ist auszuwählen und vorzutragen (siehe Literaturliste Schlagzeug D1 Perkussion b. 3.) Unter Erläuterungen und Quellennachweise sind Schulwerke aufgeführt, die den Bereich Perkussion, vor allem den brasilianischen und afro – kubanischen Teil, sehr gut beschreiben. Es wird empfohlen, aus diesen Schulwerken auszuwählen, um diesen Bereich sorgfältig vorzubereiten.

4. Tonleiterspiel

Der Teilnehmer beherrscht neun Dur-Tonleitern und deren parallele Moll – Tonleitern (harmonisch und melodisch) mit zugehörigem Tonika - Dreiklang.

Das Tempo entspricht: MM  $\square$  = 120. Es ist mindestens eine Dur – und eine Moll - Tonleiter über 2 Oktaven vorzutragen . Die Art der Tonleiterauswahl legt die Prüfungskommission fest. Die chromatische Tonleiter ist über den Umfang von mindestens einer Oktave auswendig vorzutragen.

### Wahlbereiche:

1. Drum Set
2. Set Up
3. Mallets (Stabspiele)
4. Pauken

Aus diesen Wahlbereichen muss der Teilnehmer 3 Teilbereiche selbst wählen.